



Datum: 13.01.2026

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Technik und Umwelt			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Tiefbauamt/Straßen, Wege, Plätze, öffentliche Gewässer	Sachbearb.: Herr Schulte
------------------	--	-----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Tiefbauamt/Straßen, Wege, Plätze, öffentliche Gewässer					
Finanzabteilung					

**TOP: Sanierung von Wirtschaftswegen der Stadt Schmallenberg in Lenne, Fleckenberg und Bödefeld
- Beschlussfassung über das Bauprogramm**

Produktgruppe: 54.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

1. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt beschließt vorbehaltlich der Gewährung von Zuwendungen aus dem Landesförderprogramm für ländliche Infrastruktur das in der Vorlage dargestellte Bauprogramm zur Erneuerung von Wirtschaftswegen.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:		Produkt:		Verbuchung:			
209.865 €	Nr.	540103		☐ Ergebnisplan ☒ Finanzplan	Konto:	Jahr:	
	Text	Erneuerung von Wirtschaftswegen			78520	2026	
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme: 604						
☐ Mittel stehen zur Verfügung ☒ Mittel stehen nicht bzw. nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung Deckungsvorschlag: s. Erläuterungen unter 3. Sachverhalt				Auswirkungen auf Folgejahre:			
				Abschreibungsaufwand:		NKF-Nutzungsdauer (Jahre):	
				6.995 €			

3. Sachverhalt und Begründung:

Sanierung von Wirtschaftswegen der Stadt Schmallenberg

Für das Jahr 2026 sind im Haushaltsplanentwurf für Erneuerungen von Wirtschaftswegen, im Zusammenhang mit der NRW-Förderung für ländliche Infrastruktur, 150.000 € an städtischen Eigenmitteln veranschlagt. Die Höhe der möglichen Förderung liegt bei 70 %.

Die Stadt Schmallenberg hat Förderanträge für folgende Maßnahmen gestellt.

Förderantrag 1 - Wirtschaftsweg in Lenne:

Teil 1:

Der zu sanierende Wirtschaftsweg befindet sich beim Ortsteil Lenne. Die Wege-Nr. sind 4040 (123,01 m), 4822 (757,91m), 9999 (53,60m) und 5929 (115,73 m)
Gesamtlänge: 1050,25 m

Der zu sanierende Wirtschaftsweg ist lt. Wirtschaftswegekonzept ein Hauptwirtschaftsweg der Kategorie C und liegt bei der Ortschaft Lenne. Der Weg dient vornehmlich der Andienung der angrenzenden land- und forstwirtschaftlichen Flächen, sowie als Verbindungsstraße zum Ortsteil Wulwesort. Der Weg ist ebenso ein beliebter Wander- und Radweg an dem sich ein Spielplatz, ein Tretbecken sowie ein Wanderparkplatz befinden.

Der zu sanierende Wirtschaftsweg hat eine Gesamtlänge von 1050,25 m und ist in der Regel 3,20 m breit mit beidseitigen Banketten.

Durch die jahrelange und steigende Belastung haben sich auf dem Weg deutliche Risse sowie Asphalt- und Kantenausbrüche gebildet. Die Wegeabschnitte sind im Wirtschaftswegekonzept richtigerweise als „Gesamtsanierung erforderlich“ eingestuft.

Geplante Maßnahmen: Bankette abschieben, Anschlussflächen schneiden und fräsen, Asphaltfläche reinigen, Haftkleber aufsprühen, an den Übergängen bituminöses Fugenband einbauen, Vertiefungen mit Asphalt vorprofilieren, Asphalttragdeckschicht in einer Dicke von 10cm über die gesamte Fahrbahn einbauen und Bankette wiederherstellen.

Geschätzte Kosten laut Förderantrag: 242.200 €

70 % Förderung: 169.540 €

30 % Stadt Schmallenberg: 72.660 €

Teil 2:

Der zu sanierende Wirtschaftsweg befindet sich beim Ortsteil Lenne. Die Wege-Nr. ist 6422 mit einer Länge von 28,49 m

Der zu sanierende Wirtschaftsweg ist lt. Wirtschaftswegekonzept ein Hauptwirtschaftsweg der Kategorie C und liegt bei der Ortschaft Lenne. Der Wirtschaftsweg dient vornehmlich der Andienung der angrenzenden land- und forstwirtschaftlichen Flächen. Vom angrenzenden Wanderparkplatz wird dieser auch häufig als Startpunkt für Wander- und Radtouren in der Region genutzt.

Der zu sanierende Wirtschaftsweg hat eine Gesamtlänge von 28,49 m.

In diesem Wegeabschnitt befindet sich ein Brückenbauwerk, welches auf Grundlage einer durchgeführten Bauwerksprüfung als sanierungsbedürftig eingestuft ist.

Da sich der Zustand der Brücke seitdem weiter verschlechtert hat, wurde die Brücke mittlerweile für LKW gesperrt und auf eine maximale Nutzung von 5 to Überfahrgewicht reduziert. Die Erneuerung des Bauwerks ist dringend erforderlich.

Das bestehende Bauwerk hat eine Länge von 14,37 m sowie einen lichten Durchlassquerschnitt von ca. 2,00 m * 1,35 m. Für die Neuplanung ist eine hydraulische Berechnung erforderlich.

derlich. Durch den Ansatz aktueller Abflusswerte ist zukünftig von einem größeren Durchlassquerschnitt auszugehen.

Geplante Maßnahmen: vorhandenes Brückenbauwerk abbrechen und neues Brückenbauwerk herstellen, angrenzende Asphaltflächen aufnehmen, Frostschutzmaterial liefern und einbauen, 10 cm Asphalttragdeckschicht als neue Fahrbahn herstellen

Geschätzte Kosten laut Förderantrag: 176.500 €

70 % Förderung: 123.550 €

15 % TG Fleckenberg 26.475 €

15% Stadt Schmallenberg: 26.475 €

Eigenanteil aus Förderantrag 1 gesamt: 99.135 €

Förderantrag 2 - Wirtschaftsweg von Fleckenberg Richtung Schmallenberg / Werpe:

Der zu sanierende Wirtschaftsweg führt vom Ortsteil Fleckenberg in Richtung Schmallenberg und Werpe.

Die Wege-Nr. sind 3173 (656,39 m), 12175 (50,49 m), 6485 (57,37 m), 12177 (31,70 m), 9062 (244,74 m), 8929 (242,47 m), 8624 (581,39 m), 12180 (62,98 m), 9630 (187,09 m) und 8688 (31,02 m)

Gesamtlänge: 2.145,64 m

Der zu sanierende Wirtschaftsweg ist lt. Wirtschaftswegekonzept ein multifunktionaler Verbindungsweg der Kategorie B und führt vom Ortsteil Fleckenberg Richtung Schmallenberg.

Der Wirtschaftsweg dient vornehmlich der Andienung der angrenzenden land- und forstwirtschaftlichen Flächen und wird auch häufig als Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Schmallenberg und dem Ortsteil Fleckenberg bzw. dem Ortsteil Werpe genutzt..

Die zu sanierenden Wegeabschnitte haben eine Gesamtlänge von 2.145,64 m und sind in der Regel bis 3,20 m breit mit beidseitigen Banketten.

Durch die jahrelange und steigende Belastung haben sich auf dem Weg deutliche Risse sowie deutliche Asphalt- und Kantenausbrüche gebildet. Die Wegeabschnitte sind im Wirtschaftswegekonzept richtigerweise als „Gesamtsanierung erforderlich“ eingestuft.

Geplante Maßnahmen: Bankette abschieben, Anschlussflächen schneiden und fräsen, Asphaltfläche reinigen, Haftkleber aufsprühen, an den Übergängen bituminöses Fugenband einbauen, komplette Fahrbahn vorprofilieren, Asphalttragdeckschicht in einer Dicke von 8 cm über die gesamte Fahrbahn einbauen und Bankette wiederherstellen.

Geschätzte Kosten laut Förderantrag: 298.000 €

70 % Förderung: 208.600 €

30 % Stadt Schmallenberg: 89.400 €

Förderantrag 3 – Wirtschaftsweg beim Sportplatz Bödefeld

Der zu sanierende Weg befindet sich in Bödefeld. Die Wege-Nr. ist 7475 (226,80 m lang)

Die Stadt Schmallenberg hat im Auftrag der TG Brabecke für die notwendige Sanierung eines Brückenbauwerks, Wege-Nr. 12649, beim Sportplatz in Bödefeld einen Förderantrag gestellt. Laut Bezirksregierung Arnsberg müssen zur Förderfähigkeit auch die angrenzenden Wege mit einbezogen werden um einen Förderantrag zu stellen. Daher wurden die angrenzenden Wege-Nr. 9302 (1.110,63 m) und 9650 (152,58 m) der TG Brabecke sowie die Wege Nr. 7475 (226,80 m) der Stadt Schmallenberg mit in den Förderantrag übernommen.

Der direkt an das Bauwerk angrenzende Wegeabschnitt mit der Nr.7475 ist lt. Wirtschaftswegekonzzept ein Hauptwirtschaftsweg (Kategorie C). Dieser Weg hat erhebliche Rissbildung sowie Asphalt- und Kantenausbrüche. Im Wirtschaftswegekonzzept ist dieser Weg richtigerweise als „Gesamtsanierung erforderlich“ eingestuft.

Geplante Maßnahmen: Bankette abschieben, Anschlussflächen schneiden und fräsen, Asphaltfläche reinigen, Haftkleber aufsprühen, an den Übergängen bituminöses Fugenband einbauen, Vertiefungen mit Asphalt vorprofilieren, Asphalttragdeckschicht in einer Dicke von 10cm über die gesamte Fahrbahn einbauen und Bankette wiederherstellen.

Geschätzte Kosten laut Förderantrag:	30.000 €
70 % Förderung:	21.000 €
30 % Stadt Schmallenberg:	9.000 €

Förderantrag 4 – Wirtschaftsweg Gellinghausen

Die zu sanierenden Wegeabschnitte befinden sich beim Ortsteil Gellinghausen. Die Wege-Nr. sind 4160 (22,44 m), 3027 (208,34m), 9232 (464,24m), 6639 (65,76m), und Nr. 11255 (53,93 m lang);

Gesamtlänge: 814,71 m

Der zu sanierende Weg ist lt. Wirtschaftswegekonzzept ein untergeordneter Wirtschaftsweg mit Fußgängerverkehr Kategorie D und liegt bei der Ortschaft Gellinghausen. Der Weg dient nicht nur als Zufahrt zu den angrenzenden land- und forstwirtschaftlichen Flächen, sondern ist auch die Zufahrt zum Haus Gellinghausen 41 sowie Rettungsweg zum ortsansässigen Bike Park. Der Weg hat somit eine deutlich wichtigere Bedeutung als im Wirtschaftswegekonzzept angegeben. Ein ordnungsgemäßer Zustand der Fahrbahn ist auch im Hinblick auf einen möglichen Rettungs- oder Feuerwehreinsatz von sehr wichtiger Bedeutung.

Die zu sanierenden Wegeabschnitte haben eine Gesamtlänge von 814,71m und sind in der Regel 3,00 m bis 3,20 m breit mit beidseitigen Banketten.

Durch die jahrelange und steigende Belastung haben sich auf dem Weg deutliche Risse sowie Asphalt- und Kantenausbrüche gebildet. Die Wegeabschnitte sind im Wirtschaftswegekonzzept richtigerweise als „Gesamtsanierung erforderlich“ eingestuft.

Der Wegeabschnitt Nr. 11255 mit einer Länge von 53,93m ist in die Kategorie F eingestuft und im Wegekonzzept mit „Einzelmaßnahmen erforderlich“ eingestuft. Aufgrund des Zustands der Fahrbahn ist hier jedoch auch eine Gesamtsanierung erforderlich.

Laut öffentlich – rechtlichem Vertrag mit der TG Brabecke ist geregelt, dass sich die Stadt Schmallenberg mit 30 % an Sanierungsmaßnahmen beteiligen muss.

Geplante Maßnahmen: Bankette abschieben, Anschlussflächen schneiden und fräsen, Asphaltfläche reinigen, Haftkleber aufsprühen, an den Übergängen bituminöses Fugenband einbauen, Vertiefungen mit Asphalt vorprofilieren, Asphalttragdeckschicht in einer Dicke von 10cm über die gesamte Fahrbahn einbauen und Bankette wiederherstellen. Abschließend vorhandene Leitplanke aufnehmen und neu herstellen.

Geschätzte Kosten laut Förderantrag:	137.000 €
70 % Förderung:	95.900 €
30 % TG Brabecke, davon 30 % Stadt Schmallenberg:	12.330 €

Der geschätzte Gesamtanteil der Stadt Schmallenberg für die beantragten Maßnahmen beläuft sich auf **209.865 €**. Der Eigenanteil lt. Kostenschätzung übersteigt damit den Haushaltsansatz in Höhe von 150.000 €. Die Verwaltung schlägt dennoch vor, die Bauprogramme zu den v.g. Maßnahmen zum jetzigen Zeitpunkt bereits zu beschließen. Unklar ist, ob und für welche Anträge überhaupt Förderungen bewilligt werden. Die Fördermittelbewilligung ist Vo-

raussetzung für die Durchführung der Maßnahmen. Sollten alle Maßnahmen bewilligt werden wird nach der Ausschreibung der Maßnahmen die Höhe der tatsächlichen Kosten und des städtischen Eigenanteils feststehen. Gegebenenfalls wird dann eine erneute Beschlussfassung über die Gewährung überplanmäßiger Ausgaben erforderlich.

Insgesamt hat die Verwaltung Förderanträge mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 2.400.000 € für die Stadt Schmallenberg sowie für die Teilnehmergeinschaften Brabecke, Bödefeld, Arpe-Kückelheim, Berghausen, Rarbach und Westfeld gestellt. Dies sind Wirtschaftswege über eine Gesamtlänge von ca. 23 km.